

Fachbereich Sicherheit und Ordnung  
Kundenbereich Ausländerwesen  
Verwaltungsgebäude  
Kaiserstr. 48 a, 76437 Rastatt



Sprechzeiten Mo, Di & Do 8 – 12 Uhr  
Mi 9 – 12 Uhr & 14 – 17 Uhr  
Fr geschlossen

Telefon 07222 972 - 7420  
Telefax 07222 972 - 7499  
E-Mail [auslaenderwesen@rastatt.de](mailto:auslaenderwesen@rastatt.de)

## **§ 25 Aufenthalt aus humanitären Gründen**

### **Erteilung/Verlängerung Aufenthaltserlaubnis gem. § 25 Abs. 2 S.1 Alt.1 AufenthG (GFK – Flüchtlingseigenschaft )**

#### **Erforderliche Unterlagen bitte als Kopien oder Scans zukommen lassen:**

- ausgefüllter und unterschriebener Antrag (Original)
- ausgefüllter Antrag auf Ausstellung eines Reiseausweises für Flüchtlinge
- Krankenversicherungsnachweis
- ein aktuelles Biometrie taugliches Passbild
- ggf. Nachweis über den aktuellen Berufsstatus (Ausbildungsvertrag, Arbeitsvertrag, Lohnabrechnungen, Schulbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung o.ä.)
- ggf. Bescheid über Bezug von Sozialleistungen (ALG I, ALG II, SGB II, oder Grundsicherung, Krankengeld
- Bei Erteilung der Aufenthaltserlaubnis: Vorlage Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Bescheinigung über den erlaubten Aufenthalt
- Bei Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis: Vorlage elektronischer Aufenthaltstitel und ggfls. Zusatzblatt

#### **Gebühren:**

- 60,00 EUR** für die Ausstellung eines Reiseausweises für Flüchtlinge
- 38,00 EUR** für die Ausstellung eines Reiseausweises (bis zur Vollendung des 24. Lebensjahrs)
- 14,00 EUR** für die Ausstellung eines Reiseausweises für Flüchtlinge (bis zum 12. Lebensjahr)

## Erteilung einer Niederlassungserlaubnis gem. § 26 Abs. 3 S. 3 AufenthG (nach 3 Jahren)

### Erforderliche Unterlagen bitte als Kopien oder Scans zukommen lassen:

- ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- gültiger Reisepass
- elektronischer Aufenthaltstitel und ggfls. Zusatzblatt
- Krankenversicherungsnachweis
- ein aktuelles Biometrie taugliches Passbild
  
- Arbeitsvertrag und letzte drei Lohnabrechnungen
- bei Selbständigkeit:** Gewerbeanmeldung, letzter Einkommenssteuerbescheid und letzte BWA
- ggf. Rentenbescheid und Rentenversicherungsverlauf
  
- Mietvertrag sowie Nachweis der monatlichen Nebenkosten (Kontoauszug)
- bei Eigentum:** Kaufvertrag, Auszug aus dem Grundbuch sowie Nachweise über Tilgung des Darlehens
  
- Vorlage Abschlusszertifikat Integrationskurs sowie C1 Zertifikat und Nachweis über abgeschlossenen Orientierungskurs

### Gebühren:

- Keine

## Erteilung einer Niederlassungserlaubnis gem. § 26 Abs. 3 S. 1 AufenthG (nach 5 Jahren)

### Erforderliche Unterlagen bitte als Kopien oder Scans zukommen lassen:

- ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- gültiger Reisepass
- elektronischer Aufenthaltstitel und ggfls. Zusatzblatt
- Krankenversicherungsnachweis
- ein aktuelles Biometrie taugliches Passbild
  
- Arbeitsvertrag und letzte drei Lohnabrechnungen
- bei Selbständigkeit:** Gewerbeanmeldung, letzter Einkommenssteuerbescheid und letzte BWA
- ggf. Rentenbescheid und Rentenversicherungsverlauf
  
- Mietvertrag sowie Nachweis der monatlichen Nebenkosten (Kontoauszug)
- bei Eigentum:** Kaufvertrag, Auszug aus dem Grundbuch sowie Nachweise über Tilgung des Darlehens
  
- Vorlage Abschlusszertifikat Integrationskurs sowie A2 Zertifikat und Nachweis über abgeschlossenen Orientierungskurs

### Gebühren:

- Keine

## Antrag auf

- Ausstellung  
 eines Reiseausweises für Flüchtlinge /§ 4 Abs. 1 Nr. 4 AufenthG

### Antragstellerin/Antragsteller

Familienname		Vorname	
Geburtsname		Geburtsdatum	
Anschrift			
Geburtsort (Staat/Bezirk)		Staatsangehörigkeit	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich			
Farbe der Augen	Größe	Besondere Kennzeichen	
<b>Familienstand</b> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert      seit: <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend  <input type="checkbox"/> Der Ehegatte/eingetragene Lebenspartner besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> Das/die minderjährige Kind/er besitzt/besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> Als Asylberechtigte/r anerkannt. <input type="checkbox"/> Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 AusIG –Altrecht liegen vor <input type="checkbox"/> Feststellung nach § 60 Abs. 1 AufenthG			
<b>Begründung:</b>			

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig vollständig gemacht zu haben. Die Erhebung der erfragten Daten ist zur Antragsbearbeitung erforderlich. Ohne diese Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Durch falsche oder unzutreffende Angaben im Antrag mache ich mich strafbar.

Rastatt, den	Eigenhändige Unterschrift Antragsstellenden bzw. sorgeberechtigten Person
--------------	---